

Wie knacke ich ein Fourier-Integral?

Definition

$$f(x) = \int_{-\infty}^{\infty} e^{ikx} \tilde{f}(k) \frac{dk}{2\pi} \quad \text{mit} \quad \tilde{f}(k) = \int_{-\infty}^{\infty} e^{-ikx} f(x) dx \quad (1)$$

$$f(t) = \int_{-\infty}^{\infty} e^{-i\omega t} \tilde{f}(\omega) \frac{d\omega}{2\pi} \quad \text{mit} \quad \tilde{f}(\omega) = \int_{-\infty}^{\infty} e^{i\omega t} f(t) dt \quad (2)$$

Erweiterung als komplexes Kurvenintegral

Für $x > 0$ gilt, dass der Fourierkern e^{ikx} für komplexe k mit positivem Imaginärteil exponentiell verschwindet. \Rightarrow Wir schließen das Integral in der oberen Halbebene:

$$f(x) = \int_{\circlearrowleft} e^{ikx} \tilde{f}(k) \frac{dk}{2\pi} \quad (3)$$

Für $x < 0$ gilt, dass der Fourierkern e^{ikx} für komplexe k mit negativem Imaginärteil exponentiell verschwindet. \Rightarrow Wir schließen das Integral in der unteren Halbebene:

$$f(x) = \int_{\circlearrowright} e^{ikx} \tilde{f}(k) \frac{dk}{2\pi} \quad (4)$$

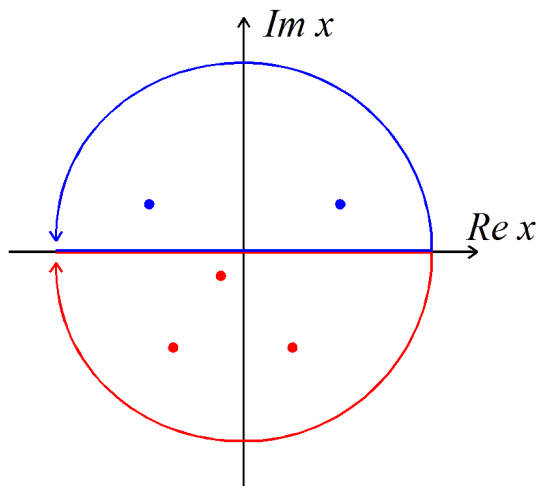


Abbildung 1: Komplexe Integrationswege für das Fourier-Integral. Die Punkte stellen Polstellen dar, an denen Residuen auftreten können.

Residuensatz

Ist die Funktion $\tilde{g}(k)$ in einem Gebiet überall holomorph bis auf die Punkte z_1, \dots, z_n , so gilt für das Kurvenintegral um dieses Gebiet:

$$\int_{\odot} \tilde{g}(k) dk = 2\pi i \sum_n \text{Res}_{z_n} \tilde{g} \quad (5)$$

Anwendung auf das Fourier-Integral

Für $x > 0$ ergibt sich das Integral als Summe über die Residuen in der oberen Halbebene:

$$f(x) = i \sum_n \text{Res}_{z_n} \left(e^{ikx} \tilde{f}(k) \right) \quad (6)$$

Für $x < 0$ ergibt sich das Integral als Summe über die Residuen in der unteren Halbebene: (Das Minuszeichen erscheint, da das Gebiet im Uhrzeigersinn umlaufen wird.)

$$f(x) = -i \sum_n \text{Res}_{z_n} \left(e^{ikx} \tilde{f}(k) \right) \quad (7)$$

Wie berechne ich Residuen?

- Ist eine Funktion f um den Punkt z in eine Laurent-Reihe entwickelbar,

$$f(x) = \dots + \frac{a_{-2}}{(x-z)^2} + \frac{a_{-1}}{(x-z)} + a_0 + a_1(x-z) + a_2(x-z)^2 + \dots \quad (8)$$

so ist das Residuum gleich a_{-1} .

- Hat $f(x)$ eine einfache Polstelle in z , so gilt

$$\text{Res}_z f = \lim_{x \rightarrow z} ((x-z)f(x)) \quad (9)$$

- Hat $f(x)$ eine einfache Polstelle in z , gilt $f(x) = g(x)h(x)$, und $h(x)$ ist holomorph in z , so gilt

$$\text{Res}_z f = h(z) \cdot \text{Res}_z g. \quad (10)$$

- Hat $f(x)$ eine n -fache Polstelle in z , so gilt

$$\text{Res}_z f = \frac{1}{(n-1)!} \lim_{x \rightarrow z} \frac{\partial^{n-1}}{\partial x^{n-1}} ((x-z)^n f(x)). \quad (11)$$